



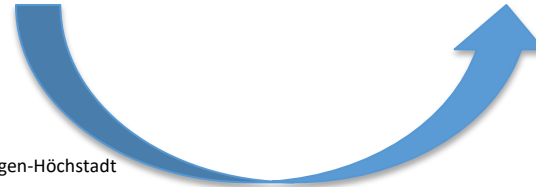
Bayerische Fachtagung Radverkehr

Realisierung interkommunaler Radverkehrsverbindungen im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Alexander Tritthart,
Landrat des Landkreises Erlangen - Höchstadt



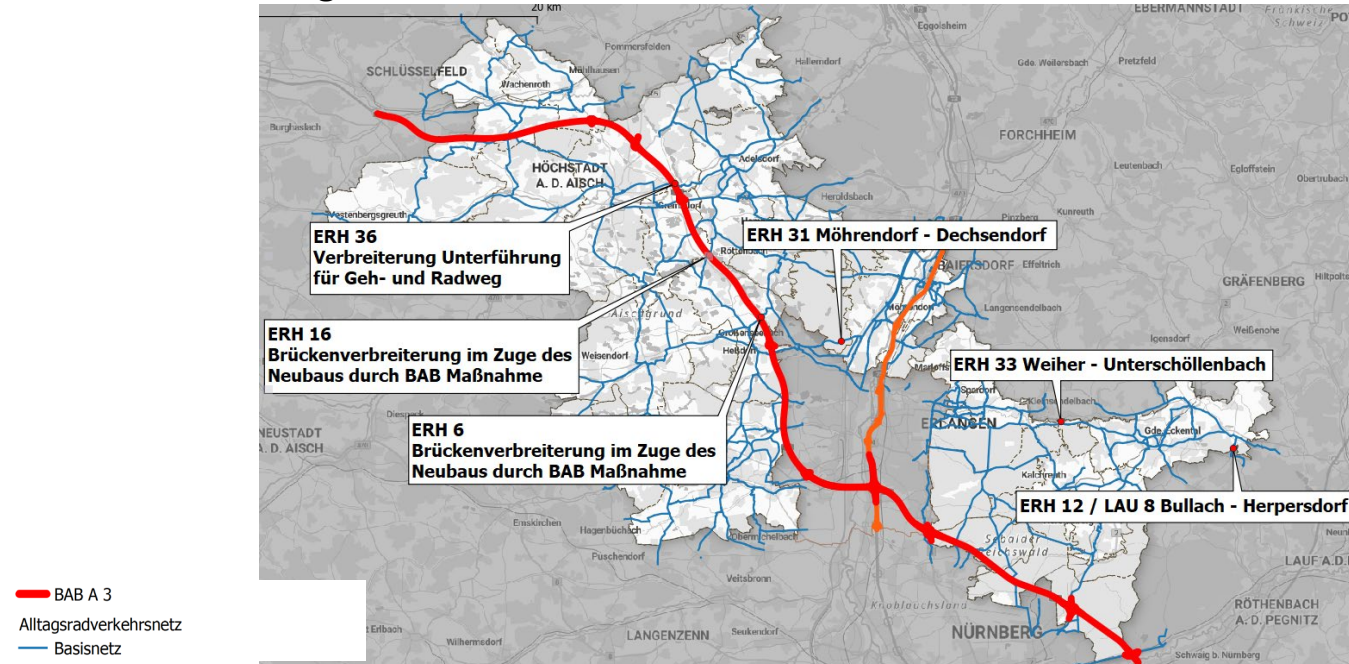
„Machen was machbar ist“ und „Hürden nehmen“



Agenda

1. Darstellung der wesentlichen Erkenntnisse aus 6 ausgewählten Maßnahmen der letzten Jahre
2. Welche **Herausforderungen** sind uns begegnet?
3. Was sind unsere **Antworten** und Praktiken für die erfolgreiche Realisierung interkommunaler Radverkehrsverbindungen?




Realisierung interkommunaler Radverkehrsverbindungen im Landkreis Erlangen-Höchstadt

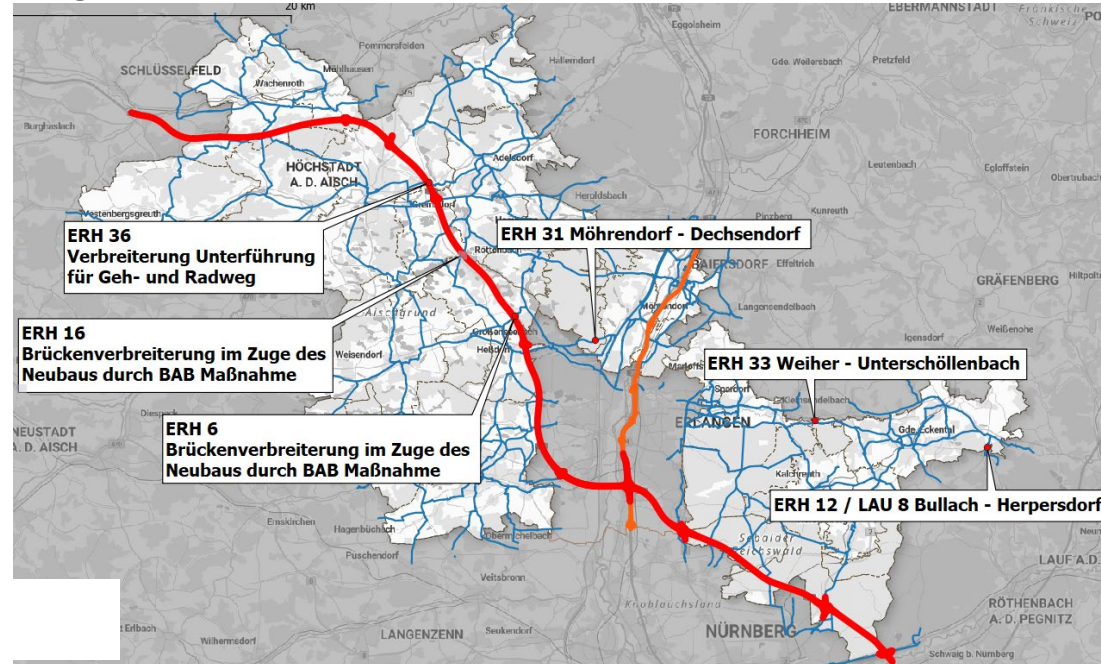


Agenda

- Unterschiedliche Kooperationsebenen und Anforderungen in der Praxis
- Interkommunale und gemeindeübergreifende Projekte in hochsensiblen Bereichen
- Abstimmung mit Nachbarlandkreisen / Stadt ER
- Kooperation Projektträger BAB A 3

Realisierung interkommunaler Radverkehrsverbindungen im Landkreis Erlangen-Höchstadt

 BAB A 3
 Alltagsradverkehrsnetz
 Basisnetz



Quelle: GIS Daten Radverkehr, Z











Radwegebau an Kreisstraße ERH 31 durch Bannwald und ERH 33 Wasserschutzgebiet

Umwelt-
schutz

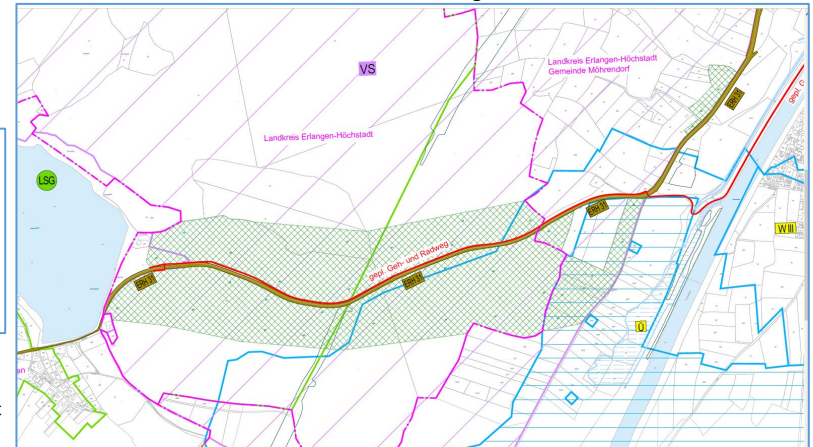
Maßnahmen in landschaftlich hochsensiblen Bereichen

- ERH 31, rund 2,5 km Länge bzw. ERH 33 rd. 4 km Länge.
- Jeweils Bau in **hochsensiblen Bereichen**: Erholungsraum und Waldschutzgebiet aus Gründen des Natur- und Umweltschutzes sowie Wasserschutzgebiet „Dormitzer Forst“.
- Auswirkungen auf Komplexität des Genehmigungsplanungsprozesses (Dauer, Kosten), Auswirkungen durch Auflagen erhöhen Baukomplexität und Unterhalt im Nachgang.

Zeichenerklärung

	Schutzwald / Bannwald		Fläche des Biotopverbundes
	Landschaftsschutzgebiet		Kreisstraße best./ gepl.
	Wasserschutzzone I / II		Gemeindegrenze
	Wasserschutzzone III		Vogelschutzgebiet
	Überschungsungsgebiet		geplanter Geh- und Radweg

ERH 31 Dechsendorf-Möhrendorf Quelle: Planung LK ERH





Radwegebau an Kreisstraße
ERH 31 durch Bannwald und
ERH 33 Wasserschutzgebiet

Umwelt-
schutz

Maßnahmen in landschaftlich hochsensiblen Bereichen

- **Umweltschutz** / Flora-Fauna-Habitat (FFH): Beauftragung und Herstellung von Landschaftspflegerischer Begleitplanung (LBP) u. artenschutzrechtl. Prüfung (saP).
- **Fledermaus- und Vogelschutz**: Vereinbarung mit Bayer. Staatsforsten und Abstimmung mit UNB zwecks Anbringung von Nistkästen an Bäumen im Wald. Vertrag über Unterhaltung geschlossen: Mietzahlung pro Baum an Bayer. Staatsforsten für rd. 20 Jahre für 63 Nistkästen u. 15 Fledermaushöhlenkästen.
- **Amphibienschutz**: Kauf von Flächen und Schaffung von Zauneidechsen-Habitate und Umsiedlung der Tiere zu den hergestellten Reptilienburgen (Meilern).



Radwegebau an Kreisstraße ERH 31 durch Bannwald und ERH 33 Wasserschutzgebiet

Umwelt-
schutz

Wasser-
recht

Wasserrechtliche Aspekte

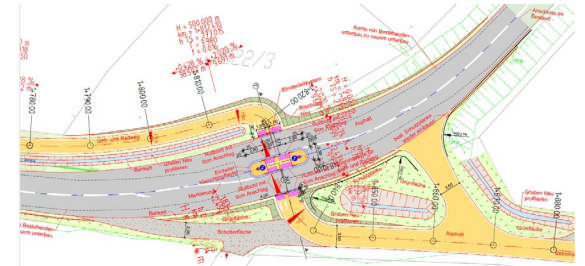
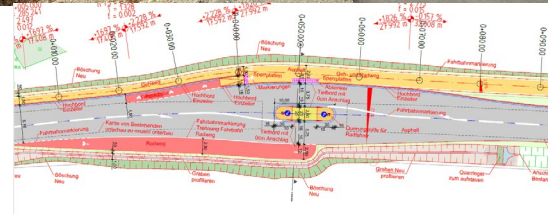
- Hohe Anforderungen aus dem **Wasserrecht** führen zu erhöhtem Aufwand bei der Regulierung des Eingriffs in den Wasserhaushalt. Die wasserrechtlichen Belange sind zusätzlich im Vorwege der Ausführungsplanung abzustimmen.
- **Wasserrecht der Straße musste im Projekt ERH 31 komplett erneuert werden**, da sich Entwässerungsprinzip ändert (Einleitstellen / Querneigung des Geh-/Radwegs hin zur Straße und dgl.)
- **Standortgebundenheit** der Aufforstung für die **Ausgleichsmaßnahmen** im Bannwald

Radwegbau an Kreisstraße ERH 31 durch Bannwald und ERH 33 Wasserschutzgebiet

Umwelt- schutz

Wasserrecht

„Trotz Auflagenfülle – Es hat sich gelohnt“



Radwegebau an Kreisstraße ERH 31 durch Bannwald und ERH 33 Wasserschutzgebiet

Umwelt-
schutz

Wasser-
recht

Grund-
erwerb

Grunderwerb

- **Grunderwerb mit Tauschgrundstücken**
 - Bewährte Praxis um zügig Grunderwerb für Baumaßnahme und Ausgleichsflächen zu realisieren.
 - **Grunderwerb** mit privaten Anliegern, Bayer. Staatsforsten und dgl. Manchmal kann durch „Grundstückstausch“ besser Einvernehmen geschaffen werden, da Eigentümer Flächen oft nicht verkaufen sondern lieber tauschen (ggf. mit Faktor) wollen.
 - Vorhalten von Tauschgrundstücken
- „LK ERH hat den Hut auf“ und übernimmt die „**Volle Leistung**“ inkl. Grunderwerb in der Umsetzung:

Grunderwerb



Planung u.
Förderantrag



Bau



Unterhalt



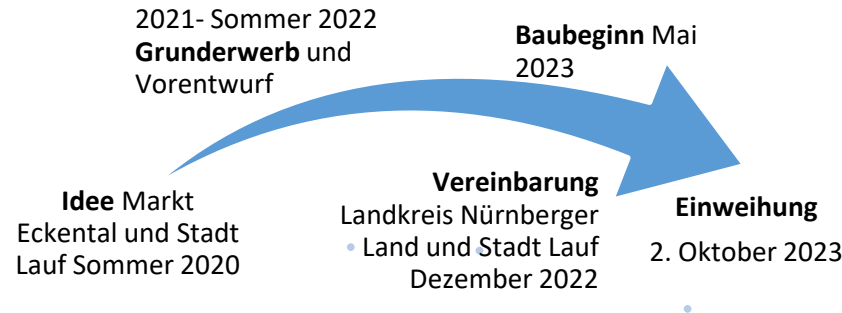
Radwegesbau an Kreisstraße ERH 12 / LAU 8 Bullach – Herpersdorf



„Wenn alles Hand in Hand geht“



- **Aufgabenteilung** zwischen beteiligten Gemeinden und den beteiligten Landkreisen
- **Aufgabenteilung** zwischen Fachebene und politischer Ebene
- Markt Eckental stellt frühzeitig Tauschgrundstücke bereit



Quelle: Mack LK ERH

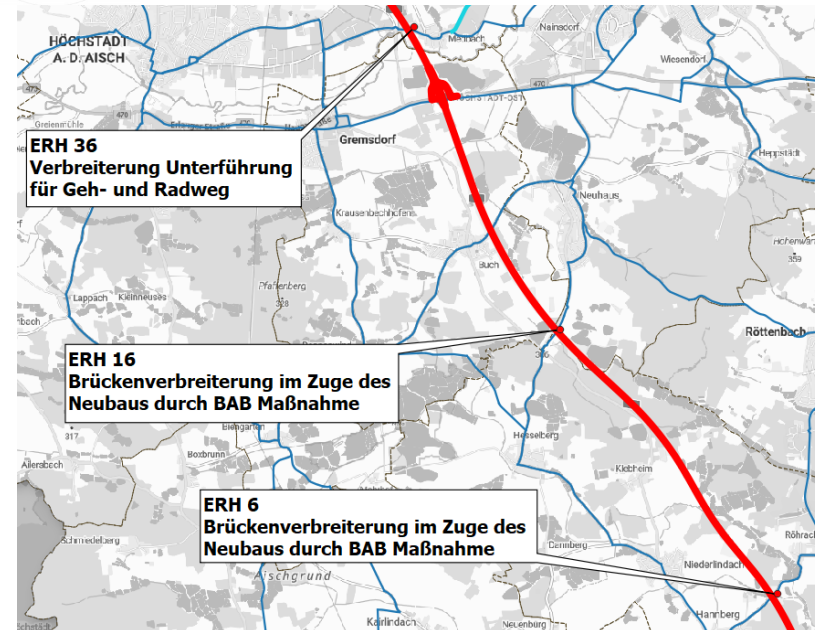
Kooperation mit Autobahn GmbH bei Ausbau BAB A 3



„David mit Goliath“



- Proaktiver Landkreis
- Sicherstellung einer durchgängigen Radverkehrsinfrastruktur von West nach Ost
- Errichtung der um Geh- und Radweg erweiterte Brückenbauwerke im **Vorgriff**.





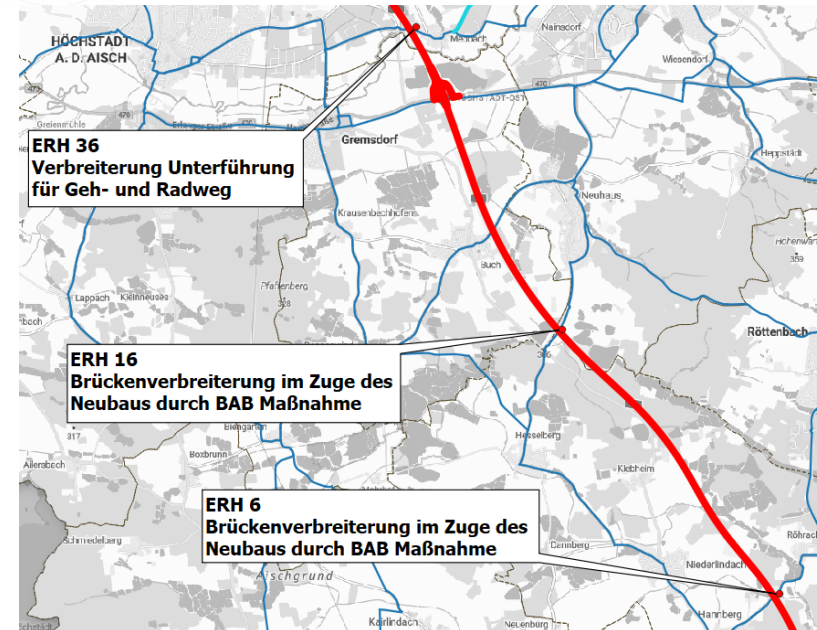
Kooperation mit Autobahn GmbH bei Ausbau BAB A 3



„David mit Goliath“



- Die **Weiterführung** der Radwegeinfrastruktur ist priorisiert in der Investitionsplanung der kommenden Jahre.
- ERH 16 und 26: Grunderwerbsgespräche und Planungsbüros beauftragt
- ERH 36 Medbach – Aisch wird zeitnah umgesetzt





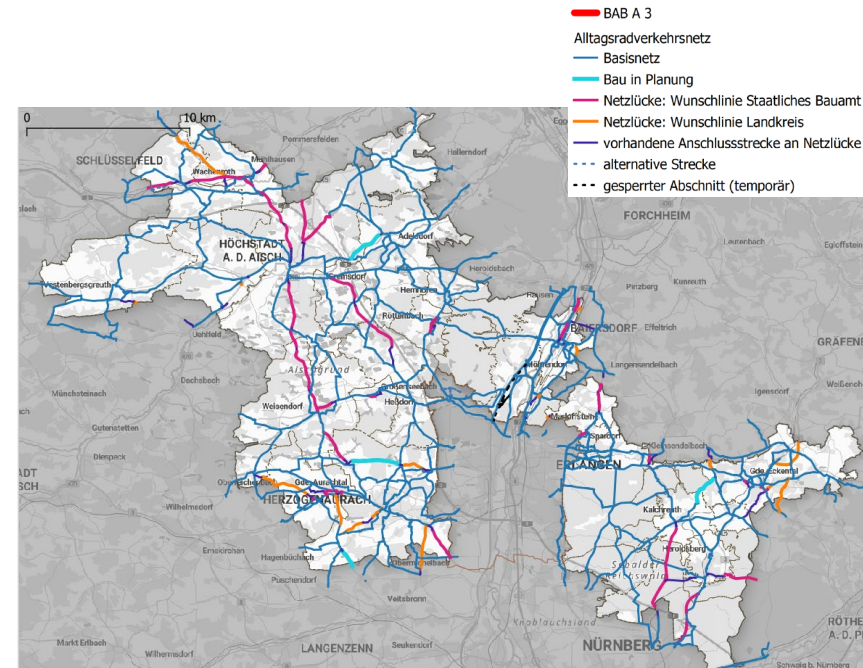
Alltagsradverkehrskonzept



Planvolles Vorgehen: Alltagsradverkehrskonzept als Grundlage

Rd. 644 km
Alltagsradverkehrsnetz
Davon:

- Rd. 140 km Geh und Radwege Baulast Landkreis
- Rd. 10 km Netzlücke Geh- und Radwege in Landkreisbaulast
- Rd. 52 km Netzlücke Geh- und Radwege in Baulast staatliches Bauamt.



Quelle: GIS Daten Radverkehr, Z

1



Alltagsradverkehrskonzept

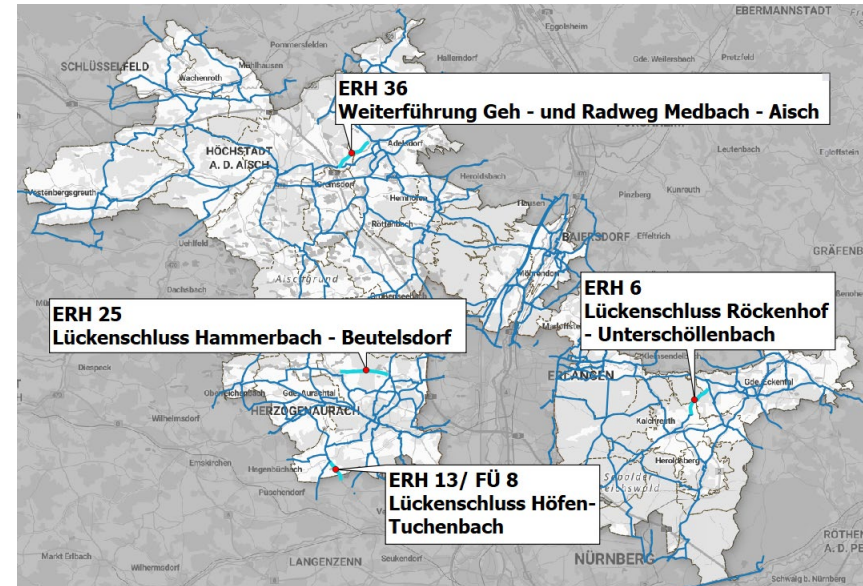


Wir schließen unsere letzten Lücken im Alltagsnetz...

- ERH 16, ERH 26, ERH 36 sowie ERH 6 Röckenhof-Unterschöllnbach

In Kooperation

- Optimierung ERH 5 Ortsausfahrt mit Gemeinde Röttenbach
- ERH 13/FÜ 8 Höfen – Tuchenbach, LK Fürth und staatliches Bauamt Nürnberg
- ERH 25 Beutelsdorf – Hammerbach, Stadt Herzogenaurach





Alltagsradverkehrskonzept



... und gehen die Lücken auf den Staatsstraßen an ...



Gemeinsame Kraftanstrengung

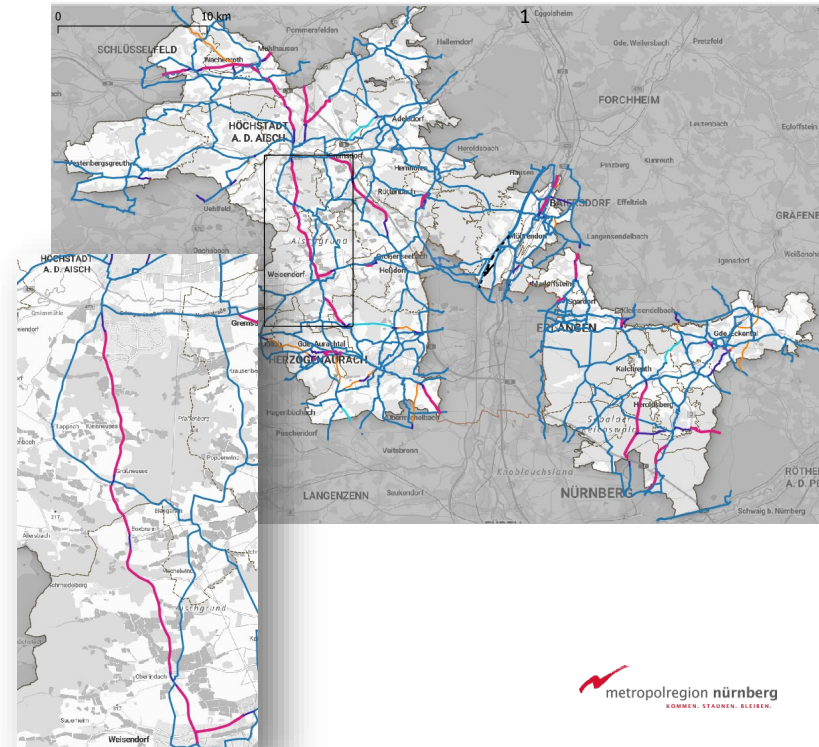
Sonderbaulast der Gemeinden,
Vereinbarungen zwischen
Gemeinden und staatlichem Bauamt

- ✓ Enge Abstimmung mit
staatlichem Bauamt Nürnberg
- ✓ Enge Abstimmung mit
Bezirksregierung Mittelfranken
- ✓ Unterstützung durch
Zentralstelle Radverkehr

St 2063 Höchstadt – Weisendorf

Beratende Unterstützung der
Landkreiskommunen

Quelle: GIS Daten Radverkehr, Z





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ! Viel Erfolg bei Ihren Projekten !

